



GEMEINDE GEBSATTEL

Schulstraße 10, 91607 Gebsattel, Tel.: 09861-2324, Fax. 09861-875030

Email: gemeinde@gebsattel.de

Homepage: www.gebsattel.de und www.vg-rothenburg.de

Rundbrief 04 / 2026

Kein amtliches Organ im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften

Sprechzeiten der 1.Bürgermeisterin und Öffnungszeiten Gemeindekanzlei: Tel. 09861-2324	Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 10.00 Uhr Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr Mail: gemeinde@gebsattel.de Oder nach Terminvereinbarung!
Verwaltungsgemein- schaft Rothenburg, Laiblestr. 31	Öffnungszeiten Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Do. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Gründonnerstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Öffnungszeiten Wertstoffhof:	Samstag: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr Sie erhalten auch am Wertstoffhof Restmüllsäcke!!
Bauhof Gebsattel Tel. 09861-86835	Bauhofmitarbeiter für <u>Notfälle</u> : 0175-7211347
Grüngutannahme:	Montag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Mittwoch: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Samstag: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Zwischentöne sagen oft mehr als Worte.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zunächst möchte ich allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern meinen herzlichen Dank aussprechen. Sowohl bei der Kommunalwahl als auch bei der Stichwahl am 22.03.2026 haben Sie mit großem Engagement und Einsatz einen reibungslosen Ablauf ermöglicht. Ihr ehrenamtlicher Beitrag ist für unsere Demokratie von unschätzbarem Wert – vielen Dank dafür!

Ich lade Sie herzlich zur diesjährigen Bürgerversammlung ein. Diese findet am 23.04.2026 um 19:30 Uhr in der Musikhalle statt. Ich freue mich über eine rege Teilnahme und den gemeinsamen Austausch.

Darüber hinaus möchte ich Sie über eine anstehende Baumaßnahme informieren: Für die Sanierung der Wasserleitung in der Neusitzer Straße wurde der Auftrag an die Firma Newo-Bau vergeben. Der Baubeginn ist ab der 15. Kalenderwoche vorgesehen. Die Maßnahme soll spätestens im November abgeschlossen sein, wobei aktuell von einer Bauzeit von ca. vier Monaten ausgegangen wird.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Elli Stammler
1.Bürgermeisterin

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05-2026 ist der 23.04.2026. Mitteilungen an gemeinde@gebsattel.de!

Bekanntmachungen

Nächste Gemeinderatssitzung 2026 (Änderungen möglich!) voraussichtlich: 27.04.2026

Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehren im Jahr 2026

Der Probealarm wird jeweils zwischen 11.05 Uhr und 11.20 Uhr ausgelöst in den Ortsteilen Gebstadel, Bockenfeld u. Kirnberg, und zwar am: **25.04.2026**

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen

Zeitraum: 01.04.2026 – 30.04.2026 Besonderheiten: keine

Renten- und Meldeangelegenheiten

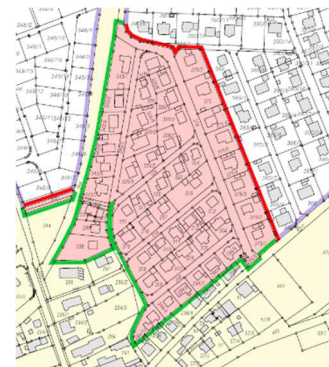
Pass- und Personalausweis-anträge, Kassengeschäfte, Standesamtsangelegenheiten u. ä. werden in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Rothenburg, Laiblestraße 31, Telefon 94350, für die Gemeinde Gebstadel erledigt.

Förderung von Privatmaßnahmen, Amt für Ländliche Entwicklung

Die Gemeinde Gebstadel weist daraufhin, dass es weiterhin möglich bleibt, private Sanierungsmaßnahmen im unten aufgeführten Bereich zu fördern.

Weitere Informationen, Hinweise sowie Flyer sind im Rathaus erhältlich.

Bereich: Rosenweg, Nelkenweg, Tulpenweg, Ziegelstraße und Blumenstraße



Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 8. März 2026

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Schnaubelt Tim, kaufmännischer Angestellter, 1996, Dritter Bürgermeister, Wildenhof	944
2	Seybold Michael, Koch, Gebstadel	941
3	Köhler Helmut, Landwirtschaftsmeister, Gemeinderatsmitglied, Gebstadel	917
4	Fiedler Heidi, Krankenschwester, Gemeinderatsmitglied, Gebstadel	845
5	Klein Andreas, Notfallsanitäter, 1968, Gemeinderatsmitglied, Gebstadel	660
6	Kohr Lukas, Elektrotechnikmeister, 1997, Kirnberg	658
7	Bigge Hans-Heinrich, Chemieingenieur, Gebstadel	635
8	Hezner Mathias, Kfz-Sachverständiger, 1989, Gemeinderatsmitglied, Gebstadel	625
9	Schalk Christoph, Elektroniker, 1999, Feuerwehrkommandant, Gebstadel	625
10	Schmidt Adrian, Anlagenmechaniker, Gebstadel	574
11	Döhler-Mauer Liane, Bankkauffrau, 1977, Gebstadel	513
12	Mühleck Claudia, Landschaftsgärtnerin, 1967, Gemeinderatsmitglied, Gebstadel	457

Listennachfolger:

Nr.		gültige Stimmen
13	Walter Sebastian, Selbständig, Gebstadel	410
14	Wiegel Andreas, Industriemeister/Forstdienstleister, Wildenhof	280
15	Wiegel Margarita, Heilerziehungspflegerin/Erzieherin, Wildenhof	257
16	Pfaffl Daniel, technischer Angestellter, 1987, Kirnberg	231

Die Gemeinde Gebsattel sucht zum [nächstmöglichen Zeitpunkt/Datum] einen

Mitarbeiter für den gemeindlichen Bauhof (m/w/d)

in Teilzeit (ca. 50 % / etwa 20 Wochenstunden)

Die Beschäftigung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD-VKA.

Ihre Aufgaben:

- Pflege und Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen, Wege und Plätze
- Mitarbeit bei der Unterhaltung von Gemeindestraßen, Feld- und Waldwegen
- Durchführung kleinerer Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an gemeindlichen Einrichtungen und Anlagen
- Unterstützung bei gemeindlichen Veranstaltungen (Auf- und Abbauarbeiten)
- Bedienung und Pflege von Maschinen, Fahrzeugen und Geräten des Bauhofs
- Winterdienst sowie sonstige saisonale Arbeiten

Ihr Profil:

- Möglichst abgeschlossene handwerkliche oder technische Berufsausbildung (z. B. im Bau-, Metall-, Garten- und Landschaftsbau oder vergleichbar) oder entsprechende praktische Erfahrung
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Führerschein der Klasse B (wünschenswert: BE, C1, T oder vergleichbar)
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Winterdienst sowie zu gelegentlichen Arbeitseinsätzen außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Wir bieten:

- Eine unbefristete Teilzeitstelle mit ca. 20 Wochenstunden
- Vergütung nach TVöD-VKA entsprechend Qualifikation und Tätigkeit
- Betriebliche Altersversorgung im öffentlichen Dienst
- Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld in einer kleinen Gemeinde
- JobRad-Leasing im Rahmen der Entgeltumwandlung

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 20.04.2026 an:

Gemeinde Gebsattel

Schulstraße 10

91607 Gebsattel

Gerne auch per E-Mail an: gemeinde@gebsattel.de

Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Gebsattel.

Aktuelle Termine für April 2026

APR	Uhrzeit	Was	Wer	Wo
05. Apr	6.00	Osternacht St.Laurentius mit anschließendem Osterfrühstück	Kath. Kirchengemeinde	
05. Apr		Osterfeuer / Astholz ELJ	ELJ Gebsattel	
11. Apr		Rama Dama		Bauhof
11. Apr	19.00	Jahreshauptversammlung	FFW Bockenfeld	Dorfgehei. Bockenfeld
17. Apr	19.30	Jahreshauptversammlung und Fachvortrag	Obst und Gartenbauverein	Gasthaus zur Linde
30. Apr	18.44	Maibaumaufstellen in Kirnberg		

Abfallentsorgung (Beitrag zum Umweltschutz):

Bitte rechtzeitiges Bereitstellen von Abfallbehältern/-säcken **ab 6.00 Uhr** morgens.

Es kann keine Nachleerung erfolgen, wenn die Behälter/Säcke verspätet bereitgestellt werden. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Da der Landkreis Ansbach sich kurzfristige Änderungen der Abfuhrtermine vorbehalten, ist es ratsam, vor der Leerung der Tonnen auf die Homepage des Landratsamtes Ansbach oder in die Abfall-App zu schauen.



Leerung der Restmülltonnen	01.04.2026, 15.04.2026, 29.04.2026, 13.05.2026
Leerung der braunen Biotonnen	09.04.2026, 22.04.2026, 06.05.2026, 20.05.2026
Leerung der Altpapier-tonnen	10.04.2026, 11.05.2026, 12.06.2026, 10.07.2026
Leerung der gelben Säcke	09.04.2026, 06.05.2026, 03.06.2026, 01.07.2026
Mobile Problemmüllabfallsammlung	18.09.2026 am Wertstoffhof 08.00 – 08.45 Uhr

Mitteilungen der Vereine, Kirchengemeinden und Organisationen

Obst- und Gartenbauverein Gepsattel

Jahreshauptversammlung und Fachvortrag

Der OGV Gepsattel lädt seine Mitglieder und die Gesamtbevölkerung am Freitag, den **17.04.2026** herzlich zur Jahreshauptversammlung und zu einem Fachvortrag ein. Die Veranstaltung findet im Gasthaus Zur Linde in Kirnberg statt. Beginn ist um **19.30 Uhr**. Den Vortrag hält die zertifizierte Kräuterführerin und Wildkräuterexpertin Frau Rosi Goldbach zum Thema: „Die Brennessel, die Königin unserer heimischen Heilpflanzen und Superfood.“ Gäste sind herzlich willkommen.

Pflanzenbörse

Der Obst- und Gartenbauverein Gepsattel veranstaltet am Samstag, den **02.05.2026**, von **10:00 bis 12:00**

Uhr am Rondell in der Schulstraße vor dem Rathaus wieder eine Pflanzen(tausch)börse für alle Interessierten.

Alle, die **Knollen, Zwiebeln, Sämlinge, Pflanzen, Stauden oder Ableger** übrig haben oder noch auf der Suche nach neuen Pflanzen sind, sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte bringen Sie möglichst geeignete Gefäße, Tragetaschen oder Kartons für den Transport der Pflanzen mit. Wer Pflanzen mitbringt, sollte nach Möglichkeit ein Schild mit dem Namen der Pflanze anbringen.

Eine solche Veranstaltung lebt von den Pflanzen, die mitgebracht werden. Bringen Sie deshalb gerne alles mit, was Sie übrig haben – zum Wegwerfen wäre es viel zu schade.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Selbstverständlich können Sie auch Pflanzen mitnehmen, ohne im Gegenzug etwas mitzubringen.

Astholz sammeln für's Osterfeuer

Die Landjugend Gepsattel sammelt wieder Holz für's Osterfeuer. Dafür würden wir wieder zwei Wochen vor Ostern Astholz gegen eine kleine Aufwandsentschädigung einsammeln (Spritgeld für die Schlepper).

Hierzu bitte bei den Vorständen rechtzeitig, bevorzugt per WhatsApp, melden.

Jakob Krauthahn: 017697851355

Hardy Krüger: 01626440874

Das traditionelle Abbrennen des Osterfeuers findet wie gewohnt am Ostersonntag **ab ca. 19:30/20:00 Uhr** statt - je nach Einbruch der Dunkelheit.

Hierzu wird die Gesamtbevölkerung der Gemeinde herzlichst eingeladen.

Kirnberg - Maibaumaufstellen

Die FFW Kirnberg stellt am **30.04.2026 ab 18:44 Uhr** in Kirnberg den Maibaum auf.

Eine herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger. Anschließend gemütliches Beisammen sein am Feuerwehrhaus, für gegrilltes auf die Hand sorgt die Dorfjugend. Falls jemand Teller & Besteck benötigt bitte selbst mitbringen.

Für Stimmung sorgt der Musikverein Gepsattel.

Mehr als Geschmackssache: Ernährung zwischen Gesundheit und Klimakrise

Am Freitag, 10. April 2026, um 19 Uhr erklären zwei Experten im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Rothenburg anschaulich, wie eng Ernährung, Landwirtschaft und Klimaschutz miteinander verwoben sind. Das Klimabündnis Region Rothenburg lädt dann unter dem Titel „Tatort Esstisch – Wie Ernährung und Landwirtschaft unsere Gesundheit und das Klima beeinflussen“ zum 5. Bürgerdialog ein. Gerald Wüchner, Küchendirektor beim Klinikverbund ANregiomed und Buchautor, trifft auf einen Experten aus dem Bereich der innovativen Landwirtschaft. Durch den Abend führt Hans Reinhold vom Klimabündnis Rothenburg und Umgebung.

Anmeldung an die Edith-Stein-Realschule

In der Zeit vom **04.05. bis 06.05.2026** findet in der Edith-Stein-Realschule Schillingsfürst, Neue Gasse

17, 91583 Schillingsfürst die Anmeldung für das neue Schuljahr statt. Anmelden können Sie Ihr Kind

am **04.05.2026 von 9:00 bis 15:00 Uhr, Dienstag, 05.05.2026 von 9:00 Uhr - 15:00 Uhr** und zusätzlich

von **17:00 Uhr – 19:00 Uhr**, am Mittwoch, **06.05.2026 von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr**.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Bei Übertritt aus dem Gymnasium oder der Mittelschule in höhere Jahrgangsstufen nehmen Sie bitte mit uns Rücksprache!

Zur Anmeldung benötigen wir:

Übertrittszeugnis, Geburtsurkunde im Original, 1 Passbild, Nachweis des Masernschutzes, Bankverbindung, ggf. Sorgerechtsbeschluss und Nachteilsausgleich

Unsere Kontaktdaten sind:

Tel. 09868 9860-0, Fax 09868 9860-60, E-Mail: verwaltung@esr-schillingsfuerst.de,

Homepage: www.esr-schillingsfuerst.de

Wir freuen uns, Ihr Kind und Sie begrüßen zu dürfen!

Anmeldungen Gymnasium Ansbach

„An den drei Ansbacher Gymnasien (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien Gymnasium) finden in der Zeit vom **11. bis 13. Mai 2026 jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **13:00 Uhr bis 16:30 Uhr**, am **15. Mai 2026 nur von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr**, die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr statt.

Spätere Anmeldungen dürfen in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Jahr eine digitale Voranmeldung ab 23.03. bis 08.05.2026, 12:00 Uhr, nötig ist.“

Projektbewilligungen eingegangen

Bewilligt wurden folgende Projekte:

- Einzelprojekt: Bürgerbusse Region Rothenburg

Projektträger: Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T.

LEADER-Förderung max. 77.200 EURO

- Einzelprojekt: Versammlungsraum für Neusitz – Einrichtung & Ausstattung

Projektträger: Gemeinde Neusitz

LEADER-Förderung max. 33.433 EURO

- Einzelprojekt: Einrichtung und Ausstattung Dorfgemeinschaftshaus Oberscheckenbach

Projektträger: Gemeinde Ohrenbach

LEADER-Förderung max. 26.208 EURO

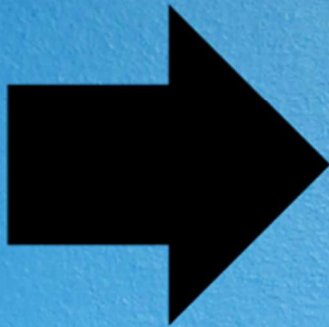
Informationen zu unserer LAG, zu unseren Projekten und dem europäischen LEADER-Programm finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.gemeinsam.bayern>



Ostergottesdienste

- **Gründonnerstag, 02. April 2026 - 19.30 Uhr**
Tischabendmahl in St. Martin mit Pfarrer Markus Dörrer
- **Karfreitag, 03. April 2026 - 10.00 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst in St. Martin mit Pfarrerin Liselotte Lindner
- **Ostersonntag, 05. April 2026 - 6.00 Uhr**
→ Feier der Osternacht in St. Martin
- **Ostermontag, 06. April 2026 - 10.00 Uhr**
Gottesdienst in St. Martin mit Pfarrer Markus Dörrer

MÜLLSAMMEL AKTION



**GEMEINSAM FÜR SAUBERE KITAS,
SCHULEN, SPIEL- UND
VEREINSFLÄCHEN - GEMEINSAM
FÜR EIN SAUBERES GEBSATTEL**

SAMSTAG, 11.04.2026

**9-11 UHR AM
BAUHOF IN GEBSATTEL**

**Infos im
Rathaus!**



**Zum Abschluss unserer Aktion gibt es wieder am Bauhof ein
wohlverdientes Vesper für alle!!!**

Frühlingskonzert in Gepsattel

Es spielen für Sie :

Oberländer Musikanten
Leitung: Fred Proksch

Posaunenchor Kürnberg
Leitung: Julia Rahn + Jonas Kohn

Musikverein Gepsattel
Leitung: Sebastian Krauthahn

sowie - erstmals öffentlich - :
die Jungmusiker des Musikvereins

Samstag, 9. Mai um 19.00 Uhr
Musikhalle

Eintritt frei

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Gepsattel

Mini-Rothenburg Die Jugendstadt

Rahmendaten:

Wann: Dienstag, 11. August bis Freitag, 14. August 2026
Täglich 09:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Reichsstadtgymnasium, Dinkelsbühler Straße 5,
91541 Rothenburg ob der Tauber

Wer: Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren

Wie viele: pro Tag etwa 150 Teilnehmer, davon bis zu 70 für Gruppen aus dem Landkreis Ansbach (Anmeldung erforderlich, siehe unten)

Kosten: 7,00 € pro Teilnehmer / pro Tag

Weitere Informationen / Anfragen / Anmeldung:
Jugendzentrum Rothenburg, MINI-Rothenburg 2026
Deutschherrngasse 1, 91541 Rothenburg
Tel.: (01 72) 3 70 03 24
E-Mail: stadtjugendpflege@rothenburg.de

Gruppen-Anmeldungen bitte schriftlich
bis 25. Juni 2026!
Entweder Vordruck auf der letzten Seite oder
QR-Code zur [ONLINE-Anmeldung](#) verwenden.

ELJ Kreisverband
Rothenburg o.d.T.

**Evangelische
Landjugend in
Bayern**

Verantwortlicher: Fabian Prinz, Steinbach a.d.H 27, 91625 Schnellendorf, (Tel. 01522 8648348)

Die ELJ sammelt wieder Altkleider und Altpapier am
28.03.2026

Die Altkleidersäcke und das Altpapier sollten bis
spätestens 8.00 Uhr gut sichtbar vor den Häusern stehen!
Bitte unbedingt beachten!!!

Altkleider/ Federbetten

-nur <u>tragfähige</u> und	○	-keine Stoffreste
<u>trockene</u> Kleidung	○	-keine Lumpen
-nur <u>paarweise</u>	○	-kein sonstiger Müll
zusammengebundene		
Schuhe		

Bitte nutzen Sie eigene stabile Säcke zum Verpacken der Altkleider!!
Es werden keine Säcke mehr zur Verfügung gestellt.

Falsches Befüllen der Säcke schadet der ELJ, da diese für die Beseitigung des anfallenden Mülls aufkommen muss!!!

Altpapier
Nur gebündelte Zeitungen, Kataloge, Druckerzeugnisse und Kartonagen.

Das Sammelgut kommt nicht auf die Müllhalde!!

Herzlichen Dank
Ihre ELJ-Gruppe

Gründachportal für den Landkreis Ansbach

Mithilfe des Gründachportals wird die Eignung Ihres Gebäudes für eine Dachbegrünung ermittelt. Dabei werden unterschiedliche Faktoren berücksichtigt: Einstrahlung, Verschattung und Neigung. So lässt sich mit nur einem Klick herausfinden, ob das eigene Dach für eine Begrünung in Frage kommt.

Die Ergebnisse stehen anschließend zum Speichern und Ausdrucken bereit.

Um interessierten Gebäudeeigentümern die Handhabung des Gründachportals zu erklären, bietet das Landratsamt Ansbach einen Online-Workshop am **Montag, den 27. April 2026 um 17:30 Uhr** an. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unter www.landkreis-ansbach.de (Stichwort „Gründach“), per E-Mail an klimaschutz@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch unter 0981 468-1030 möglich. Sie bekommen kurz vor der Veranstaltung den Link und die Einwahldaten per Mail zugeschickt. Weitere Informationen sind unter www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de zu finden.

Lena Navarro Ortiz
Klimaschutzmanagerin

Gemeindemitarbeiter (Bauhof) in Teilzeit gesucht

Die Gemeinde Windelsbach sucht zum 01.05.2026 oder später einen

Gemeindemitarbeiter für den Bauhof (M/W/D) in Teilzeit (50 %)

Der Aufgabenbereich umfasst alle in der Gemeinde anfallenden Arbeiten, insbesondere den Unterhalt der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen

(Gebäude, Grünflächen, Wald, Friedhof, Straßen und Wege, Spielplätze, Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen, Winterdienst)

Der Bewerber, die Bewerberin sollte über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen, technischen oder der Tätigkeit artverwandten Beruf verfügen. Erwartet wird außerdem eine engagierte, gewissenhafte und eigenständige Arbeitsweise sowie die Bereitschaft zu Arbeitseinsätzen auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten. Der Besitz eines Führerscheins, bevorzugt Klasse CE (früher Klasse 2), wird vorausgesetzt. Verschiedene Arbeitszeitmodelle für die Teilzeittätigkeit sind denkbar.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.04.2026 an die

Gemeinde Windelsbach

z.H. Bgm. Werner Schuster

Rothenburger Str. 5

91635 Windelsbach

„Aus dem Landkreis Ansbach“

Nachfolgend finden Sie Informationen vom Landratsamt!



Mit Technik die Energiewende gestalten: Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker für Umweltschutztechnik und regenerative Energien

Der Landkreis Ansbach macht auf ein zukunftsorientiertes Bildungsangebot in Triesdorf aufmerksam: An der Fachschule für Umweltschutztechnik und regenerative Energien am BSZ Triesdorf können sich Fachkräfte zum „Staatlich geprüften Techniker für Umweltschutztechnik und regenerative Energien“ weiterqualifizieren. Die praxisnahe Ausbildung richtet sich an alle, die ihre berufliche Zukunft in den Bereichen Umwelt, Klima und Energie sehen und aktiv an nachhaltigen Lösungen mitarbeiten möchten.

Die Weiterbildung ist auf DQR-Niveau 6 eingeordnet und entspricht damit dem Abschluss Bachelor Professional in Technik. Absolventinnen und Absolventen erwerben die Kompetenz, technische Lösungen für Umwelt- und Energiefragen zu planen, umzusetzen, zu überwachen und zu optimieren. Damit eröffnen sich ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Unternehmen ebenso wie im öffentlichen Dienst. Voraussetzung für die Aufnahme ist eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung in grünen Berufen, Berufen der Baubranche oder der Elektrotechnik mit einjähriger Berufspraxis, sowie entsprechende Berufspraxis. Die Weiterbildung dauert zwei Jahre in Vollzeit. Abgeschlossen wird sie mit der Prüfung zum „Staatlich geprüften Techniker für Umweltschutztechnik und regenerative Energien“. Inhaltlich deckt die Ausbildung ein breites Spektrum an Zukunftsthemen ab. In der Energietechnik werden unter anderem Wärmepumpen, Photovoltaik, Geothermie, Wind- und Wasserkraft sowie Biogasanlagen behandelt. Ergänzend erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kenntnisse in der Energieberatung. Ein integrierter Abschluss als Gebäudeenergieberater ermöglicht es zudem, Energieausweise für Wohngebäude auszustellen.



Naturwissenschaftliche Grundlagen wie Chemie, Physik, Elektrotechnik, Konstruktion und Mathematik bilden das technische Fundament. Hinzu kommen rechtliche Inhalte aus Umwelt- und Verwaltungsrecht

sowie betriebswirtschaftliche und organisatorische Kompetenzen in Umweltmanagement, Projektmanagement und Betriebswirtschaft. Ein besonderes Profil erhält die Ausbildung durch die Schwerpunkte am Standort Triesdorf. Dazu zählen Themen der Abfallwirtschaft, des Gewässerschutzes und der Abwassertechnik sowie der Trinkwasseraufbereitung in Zusammenarbeit mit den Wasserwirtschaftsämtern. Die enge Verbindung von Theorie und Praxis sorgt dafür, dass die Absolventinnen und Absolventen gezielt auf reale Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet werden.

Nach erfolgreichem Abschluss stehen zahlreiche berufliche Perspektiven offen. Einsatzmöglichkeiten bestehen unter anderem in der Energieberatung, im Umweltmanagement, in der Planung und Überwachung umwelttechnischer Projekte sowie in der technischen Beratung für erneuerbare Energien. Auch Tätigkeiten bei Wasserwirtschaftsämtern sind möglich. Darüber hinaus bietet der Abschluss eine solide Grundlage für ein weiterführendes Studium, wobei Anrechnungen je nach Hochschule möglich sind.

Eine Anmeldung für die Weiterbildung für das Schuljahr 2026/2027 ist bis 20.04.2026 möglich. Informationen sind unter www.bsz-ansbach.de oder telefonisch unter 09826/65888-0 abrufbar.

Denkmalschutz als Chance

Wie lässt sich ein altes Gebäude nicht nur bewahren, sondern fit für die Zukunft machen? Unter dem Titel „Denkmalschutz als Chance – Gebäude zukunftssicher erhalten“ lädt das Regionalmanagement am Landratsamt Ansbach am Dienstag, **21. April 2026, ab 14 Uhr** zu einer Fachveranstaltung in den Bürgersaal des Rathauses Wolframs-Eschenbach (Wolfram-von-Eschenbach-Platz 1), ein. „Vertreter aus Architektur, Verwaltung und Denkmalpflege geben praxisnahe Einblicke, wie Tradition und zeitgemäße Anforderungen im Bauwesen zusammenfinden können“, erläutert Regionalmanagerin Andrea Denzinger.

Ab 14 Uhr sind die Türen geöffnet: Besucherinnen und Besucher können sich an Informationsständen austauschen und vernetzen. Gezeigt werden auch die Ausstellung „Architektur im Dialog“ sowie gelungene Beispiele für Um- und Ausbauten im Landkreis Ansbach. Um 14.15 Uhr begrüßen Bürgermeister Michael Dörr und Landrat Dr. Jürgen Ludwig die Teilnehmenden offiziell.

Den Auftakt der Fachleute gestalten um 14.25 Uhr Angela Kretzer von der Denkmalschutzbehörde am Landratsamt Ansbach und Katharina Sauer von der Städtebauförderung an der Regierung von Mittelfranken. In ihrem Vortrag „Denkmalschutz im Landkreis Ansbach – Aufgaben, Abläufe und gelungene Beispiele“ zeigen sie, wie rechtliche Vorgaben, technische Anforderungen und örtliche Gegebenheiten in Einklang gebracht werden können. Aktuelle Gesetzesänderungen und Sanierungen runden ihren Beitrag ab. Um 14.45 Uhr folgt das Thema „Finanzen, Förderungen und Steuern im Blick“ mit Michael Dörr und Frank Schöttler von der Sparkasse Mittelfranken-Süd. Sie informieren über finanzielle Fördermöglichkeiten und steuerliche Vorteile, die bei der Sanierung von Einzeldenkmälern oder Gebäuden in Sanierungsgebieten sowohl Eigentümerinnen und Eigentümern als auch Vermietenden offenstehen. Ab 15.15 Uhr erläutert Franziska Haas, Referentin für Kommunale Denkmalkonzepte beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege (BLfD), das „Kommunale Denkmalkonzept (KDK) als Instrument der nachhaltigen Ortsentwicklung“. Am Beispiel des KDK der Stadt Feuchtwangen zeigt sie auf, wie Denkmalschutz und erneuerbare Energien Hand in Hand gehen können. Zudem stellt sie weitere Angebote des BLfD vor.

Nach einer Pause spricht um 16.15 Uhr Klaus-Jürgen Edelhäuser, Beratender Ingenieur der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, zum Thema „Potenzial Denkmal“. Er macht deutlich, dass energetische Verbesserungen bei historischen Bauten möglich sind, wenn Analyse und Konzept sorgfältig auf den Bestand abgestimmt werden. Anhand praktischer Beispiele werden gängige Methoden und Regelwerke vorgestellt. Den Abschluss um 17 Uhr gestaltet Stefan Ziegler, Diplom-Ingenieur (univ.), mit dem Vortrag „Denkmalsanierung konkret – Alte Vogtei in Wolframs-Eschenbach“. Anhand der Generalsanierung der „Alten Vogtei“, die als Gasthaus und Hotel dient, zeigt er, wie die Kommune als Bauherrin eine historische Immobilie erfolgreich neu belebt. Anschließend ist ein gemeinsamer Rundgang durch das Gebäude vorgesehen.

Begleitet wird die Veranstaltung von zahlreichen Partnern, darunter die Stadt Wolframs-Eschenbach, das Amt für Ländliche Entwicklung, die Bayerische Ingenieurekammer-Bau, das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, das Flächensparmanagement der Regierung von Mittelfranken, die Kulturförderung des Bezirks Mittelfranken sowie die Städtebauförderung der Regierung von Mittelfranken. Der Eintritt ist frei; um Anmeldung bis 13. April wird unter www.landkreis-ansbach.de (Suche: Denkmalschutz als Chance) gebeten.

Informationen des Teams Integrationslotse:

Veränderung bei der Berechtigung zur Teilnahme an Integrationskursen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) informierte am 09.02.2026 über Änderungen zur Zulassung zum Integrationskurs nach § 44 Abs. 4 AufenthG aufgrund der angespannten Haushaltslage.

Folgendes ändert sich ab sofort:

Eine Zulassung zur kostenfreien Teilnahme am Integrationskurs erhalten ab sofort nicht mehr:

- Asylbewerber
- Geduldete (§ 60a Abs. 2 S. 3 AufenthG)
- Menschen aus der Ukraine sowie
- Unionsbürger

Auch seitens der Sprachschulen wurden wir gebeten, darauf hinzuweisen, dass eine noch gültigen Berechtigung 1 Jahr nach Ausstellungsdatum die Gültigkeit verliert, wenn sie nicht in Anspruch genommen wird. Diese Personengruppe hat jetzt noch die Möglichkeit, gefördert an einem BAMF-Kurs teilzunehmen. Später wird eine Kursteilnahme nur noch als Selbstzahler, d.h. auf eigene Kosten möglich sein.

Bitte geben Sie diese Information unbedingt an Migranten weiter.

Eine Teilnahme an einem Integrationskurs als Selbstzahler ist immer möglich. Bei Interesse sollen sich die Migranten an die Schulen wenden, um genaues zu den Kosten zu erfahren. Die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände hat sich in einem Schreiben an den Präsidenten des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die überraschend angekündigte Aussetzung von Zulassungen zum Integrationskurs geäußert und setzt sich für eine Aufhebung dieser Regelung ein.

Wir werden Sie zu diesem Thema auf dem Laufenden halten.

Pflichtumtausch (Ausstellungsjahre 2002 bis 2004)

Nach dem Umtausch ist vor dem Umtausch. Für den Zeitraum bis 19. Januar 2027 steht der Umtausch aller Kartenführerscheine mit

Ausstellungsjahr 2002 bis 2004* an. Bereits jetzt möchten wir dafür werben, den Umtausch frühzeitig zu beantragen.

Allein im vergangenen Jahr waren es rund 8.000 Anträge im Zuständigkeitsbereich des

Landratsamtes Ansbach die mit der Unterstützung der Bürgerämter unserer Landkreiskommunen abgearbeitet werden konnten. Wie schon in den Vorjahren hat sich der Zeitraum

von November bis Februar wieder als Hochphase des Pflichtumtauschs gezeigt. Während

dieser Zeit kommt es in der Folge zu längeren Bearbeitungszeiten. Wer diese vermeiden

möchte, sollte daher frühzeitig aktiv werden.

Besonders erfreulich ist die zunehmende Nutzung unserer Online-Dienste. Im vergangenen

Jahr konnten bereits 465 Fahrerlaubnisvorgänge schnell und unkompliziert über unsere digitalen Angebote abgewickelt werden.

*Ausgenommen Geburtsjahrgänge vor 1953 (auch wenn im Besitz eines Kartenführerscheines).

Stichtag hier der 19. Januar 2033.

Lichtbilder

Nach wie vor suchen auch wir nach einer Möglichkeit Lichtbilder der Meldebehörden für die

Herstellung eines Führerscheines zu verwenden. Aufgrund der derzeit fehlenden technischen Schnittstellen sowie notwendiger rechtlicher Rahmenbedingungen ist eine solche

Verwendung aktuell jedoch noch nicht möglich.

Wir bitten Sie daher, bis auf Weiteres von der Übersendung von Screenshots aus Ihrem Meldeverfahren abzusehen.



Pflichtumtausch alter Führerscheine

Nach der Dritten EU-Führerscheinrichtlinie muss jeder Führerschein, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, bis 2033 in den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden.

Die Umtauschtermine staffeln sich wie folgt:

I. Wer noch in Besitz einer rosa oder grauen Fahrerlaubnis ist, für den gilt die Umtauschfrist in Abhängigkeit seines Geburtsjahres:

Geburtsjahr	Stichtag
1953 bis 1958	19. Juli 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025
Vor 1953	19. Januar 2033 (auch wenn im Besitz eines Kartenführerscheines)

II. Wer bereits einen Führerschein im Scheckkartenformat besitzt, für den ist das Ausstellungsjahr (Führerschein >>> Feld 4a) des Kartenführerscheins ausschlaggebend:

Ausstellungsjahr	Stichtag
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18.01.2013	19. Januar 2033

Beantragung der Bayerische Ehrenamtskarte im Landkreis Ansbach

Um das ehrenamtliche Engagement der zahlreichen Engagierten im Bereich der Integration geflüchteter Menschen zu honorieren, weist das Team Integrationslotse des Landkreises Ansbach auf die Möglichkeit, diese beim Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach zu beantragen, hin. Mit dieser Karte, als Anerkennung für Ihren Einsatz, sind zahlreiche Vergünstigungen und Rabatte bei vielen Einrichtungen in ganz Bayern verbunden. Die Bayerische Ehrenamtskarte im Landkreis Ansbach ist ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für freiwilliges Engagement und unterstützt Engagierte mit vielen Vorteilen und Ermäßigungen.

Restplätze bei der Freizeit für Alleinerziehende in den Pfingstferien

Die Caritas-Kreisstelle Herrieden organisiert vom **30.05. – 05.06.2026** eine Freizeit für Alleinerziehende in Feldberg/Falkau im Schwarzwald. Es gibt noch einige wenige freie Plätze. Freuen Sie sich auf gegenseitigen Austausch, Gemeinschaft, viele Erlebnisse in der Natur und eine entspannte Zeit mit Ihren Kindern. Auch Männer sind bei dieser Freizeit herzlich willkommen.

Nähere Informationen über Kosten, Zuschussmöglichkeiten und Flyer erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 09825/923880 oder www.caritas-freizeiten.de oder kreisstelle@caritas-herrieden.de

Online-Workshop zum neuen Gründachportal für den Landkreis Ansbach

Mithilfe des Gründachportals wird die Eignung Ihres Gebäudes für eine Dachbegrünung ermittelt. Dabei werden unterschiedliche Faktoren berücksichtigt: Einstrahlung, Verschattung und Neigung. So lässt sich mit nur einem Klick herausfinden, ob das eigene Dach für eine Begrünung in Frage kommt. Die Ergebnisse stehen anschließend zum Speichern und Ausdrucken bereit.

Um interessierten Gebäudeeigentümern die Handhabung des Gründachportals zu erklären, bietet das Landratsamt Ansbach einen Online-Workshop am Montag, den **27. April 2026 um 17:30 Uhr** an. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unter www.landkreis-ansbach.de (Stichwort „Gründach“), per E-Mail an klimaschutz@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch unter 0981 468-1030 möglich. Sie bekommen kurz vor der Veranstaltung den Link und die Einwahldaten per Mail zugeschickt. Weitere Informationen sind unter www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de zu finden.

Wanderführer durch das Romantische Franken

Einen neuen Wanderführer durchs Romantische Franken haben die Autoren und Journalisten Gerhard Heimler und Wolfgang Schmiege vorgestellt. Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Vorsitzender des Tourismusverbandes Romantisches Franken, und Geschäftsführerin Regina Bremm zeigten sich beeindruckt von der umfangreichen Recherche und der intensiven Vorarbeit, die in die Erstellung des Buches eingeflossen sind. Erschienen ist es im Rother Bergverlag, einem führenden Verlag für Wanderliteratur.

Der neue Wanderführer stellt die Region Romantisches Franken umfassend in einem eigenen Wanderbuch vor und vereint insgesamt 50 ausgewählte Tourenvorschläge. Die Routen führen durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft zwischen Fürth und Dinkelsbühl sowie zwischen Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen. Die meisten Touren sind als Rundwanderungen konzipiert, ergänzt durch einige Streckenwanderungen, etwa von Cadolzburg nach Wilhermsdorf oder von Burgfarrnbach nach Zirndorf. Ziel der Autoren ist es, Wandernden nicht nur attraktive Wege zu zeigen, sondern auch die Besonderheiten der Region erlebbar zu machen.

Während der Buchvorstellung in Cadolzburg nahmen Heimler und Schmiege, früherer Chefredakteur der „Nürnberger Nachrichten“, ihr Publikum zunächst mit auf einen Streifzug durch das Wandergebiet und präsentierten anhand zahlreicher Fotografien die Vielfalt an Natur- und Kultursehenswürdigkeiten. Dabei wurde deutlich, dass die Touren gezielt Orte miteinander verbinden, die zum Entdecken und Verweilen



einladen. Dazu zählen unter anderem die Weinberge der nördlichen Frankenhöhen und des Taubertals, die Kombination aus historischer Altstadt und Naturschutzgebiet bei der Dinkelsbühler Landmark-Tour, eine kurze Wanderung zum jüdischen Friedhof in Bechhofen oder eine Route auf den Spuren der Römer bei Wilburgstetten. Viele der Wege führen zu historischen Stätten, landschaftlichen Aussichtspunkten oder kulturellen Besonderheiten, sodass Wandernde entlang der Strecken immer wieder Gelegenheit haben, Rast zu machen und die Umgebung bewusst wahrzunehmen.

Im weiteren Verlauf des Abends berichteten die beiden Autoren über die Entstehung des Wanderführers und gaben Einblicke in ihre Arbeit. Sie schilderten, wie aus einer ersten Idee durch intensive Vorbereitung, zahlreiche Begehungen vor Ort und sorgfältige Auswahl schließlich ein fertiges Buch entstand. Neben dem Einsatz moderner GPS-Technik spielen dabei weiterhin klassische topografische Karten eine wichtige Rolle. Auch bei der fotografischen Dokumentation der Touren sind Geduld und Planung erforderlich, etwa wenn Wetterumschwünge oder ungünstige Lichtverhältnisse die Aufnahmen erschweren. Ein weiteres Thema war die Darstellung von Einkehrmöglichkeiten entlang der Wege, die sich aufgrund veränderter Öffnungszeiten vieler Gaststätten als zunehmend schwierig erweist. Im Buch wird daher häufig auf Telefonnummern oder Internetseiten der Lokale verwiesen. Dennoch gibt es in der Region weiterhin zahlreiche fränkische Wirtshäuser und Biergärten mit regionaler Küche und Bieren heimischer Brauereien.

Ein besonderer Dank der Autoren galt den ehrenamtlichen Wegewartern des Fränkischen Albvereins, die mit der Pflege und Markierung der Wanderwege dafür sorgten, dass sich Wandernde im Romantischen Franken zuverlässig orientieren können. Dr. Jürgen Ludwig würdigte im Namen des Tourismusverbandes das Engagement der beiden Autoren und betonte die Bedeutung des neuen Wanderführers für die touristische Präsentation der Region. Ergänzend zu den Tourenbeschreibungen stehen für alle Routen GPX-Daten zum Download bereit, sodass Interessierte die vorgeschlagenen Wanderungen direkt digital nutzen können. Elektronisch Abrufbar ist der Wanderführer unter <https://www.romantisches-franken.de/de-tail/id=69b27a161757d37a202c791a>.

Neues Leben für gebrauchte Dinge

Mit dem nahenden Frühjahr nutzen viele Menschen die Gelegenheit für einen gründlichen Frühjahrsputz. Dabei werden oft zahlreiche Gegenstände aussortiert – von Büchern über CDs bis hin zu Kleidung. Am Ende stellt sich häufig die Frage: Wohin mit den noch gut erhaltenen Dingen?

Bevor diese im Restmüll landen oder anderweitig entsorgt werden, lohnt sich laut der Abfallwirtschaft am Landratsamt Ansbach der Blick auf soziale Einrichtungen in der Region. Viele von ihnen nehmen gut erhaltene Gegenstände an und geben ihnen eine zweite Verwendung.

Im Landkreis Ansbach gibt es zahlreiche entsprechende Angebote. In Heilsbronn befindet sich beispielsweise der „Arche Aktivmarkt“, der zum 1. April 2026 in neue Räumlichkeiten in der Fabrikstraße 1a, 90560 Heilsbronn umzieht. Der „Bücherwurm“ in Feuchtwangen sowie das „WestWerk“ der Lebenshilfe in Dinkelsbühl nehmen unter anderem aussortierte Bücher entgegen. Einen kostengünstigen Transport bieten beispielsweise der BRK-Gebrauchtwarenhof Dinkelsbühl sowie der „Gebrauchtwarenmarkt Ansbach“ an.

Second-Hand-Läden wie beispielsweise von der Caritas in Herrieden freuen sich zudem über gut erhaltene Kleidungs Spenden. Viele Einrichtungen nehmen darüber hinaus weitere Gegenstände wie Möbel, CDs, Schuhe oder Teppiche an und bieten teilweise zusätzliche Dienstleistungen, etwa Unterstützung bei Umzügen.

Eine Übersicht weiterer sozialer Einrichtungen im Landkreis Ansbach finden Interessierte auf der Homepage www.landkreis-ansbach.de (beispielsweise zu finden über das Suchwort „Wertstoffhöfe“) sowie in der Abfall-App.

Nicht mehr gebrauchsfähige Gegenstände können an einem Wertstoffhof oder bei einem zertifizierten Entsorgungsbetrieb abgegeben werden. Der jeweils richtige Entsorgungsweg lässt sich über das Abfall-ABC auf der Homepage des Landkreises oder in der Abfall-App nachschlagen. Für Fragen steht außerdem die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2345 zur Verfügung.